



Eigentum des Messstellenbetriebs

THAG00 0015 3396



1000 Imp/kWh

1.8.0 003251 kWh L1L2L3
INFO P 1410 kWh

Drehstromzähler

So sehen Sie,
was wirklich zählt!

Gebrauchsanleitung für Ihren
elektronischen Stromzähler

58CC 408C F137 F193 573D 159C
C976 8263 1846 1A0B 9C54 2971
9581 5073 304F 0648 47A5 2752
0a01 8278 1806 2483 3858 6315

03 01 85 41 47 00 00 02 7E 44



Den Stromverbrauch im Blick: Ihr Zähler mit Verbrauchsinformation

Alles unter Kontrolle

Ihr elektronischer Stromzähler liefert Ihnen detaillierte Informationen über Ihren Stromverbrauch. Sie können diese nutzen, um

- den Energiebedarf von elektrischen Geräten zu bestimmen,
- Verbrauchsmuster zu erkennen und
- Ihr allgemeines Verbrauchsverhalten zu überprüfen.

Wie das geht, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Bedienung per „Licht-Schalter“

Um Funktionen im Zähler abzurufen, brauchen Sie den Zähler nicht zu berühren! Der Zähler besitzt einen Sensor, der auf Licht reagiert – indem Sie ihn direkt anleuchten (z. B. mit einer Taschenlampe), können Sie zwischen den einzelnen Funktionen hin- und herschalten.



Datenschutz

Damit Unbefugte am Zähler nicht Ihre persönlichen Verbrauchsdaten einsehen können, verfügt er über eine Datenschutzfunktion – ist diese aktiviert, so sind Ihre Daten durch eine vierstellige PIN gesichert. Erst nach Eingabe der PIN zeigt der Zähler die Verbrauchsdaten an (Näheres auf **S. 10**). Die PIN geht Ihnen nach dem Einbau des Zählers postalisch zu.



Gestatten: Ich bin der Neue! Die Frontseite des Zählers



The logo consists of a dark grey rounded square with the word "sensor" written in a white, lowercase, sans-serif font.

1 Lichtempfindlicher Sensor

Hier befindet sich der „Licht-Schalter“ des Zählers – um zwischen den Anzeigen umzuschalten, müssen Sie diese Stelle mit einer Lichtquelle anstrahlen.

2 Infrarot-Datenschnittstelle

Die Datenschnittstelle dient zur Identifikation, Zählerauslesung und Prüfung.

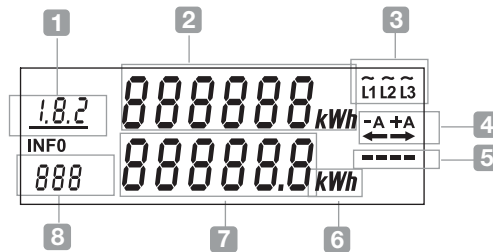
3 Optischer Impulsausgang

Zur Zählerprüfung für den Energieversorger.

4 Zweizeiliges Display

In Zeile 1 wird der aktuelle Zählerstand angezeigt.
In Zeile 2 können Verbrauchszusatzinformationen angezeigt werden. Was Ihr Zähler alles kann und wie das geht, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Alles auf dem Schirm: die Display-Anzeige im Detail



1 OBIS-Kennzahl

Zeigt an, welches Zählerstandsregister angezeigt wird, z. B. 1.8.0 für bezogene Energie, davon 1.8.1 in Tarif 1 und 1.8.2 in Tarif 2. Das aktive Zählregister ist zusätzlich unterstrichen.

2 Zählerstand

Die obere Zeile zeigt die über den Zähler erfasste abrechnungsrelevante Energiemenge an. Der Zähler verfügt über mehrere Zählerstandsregister, die der vorangestellten sogenannten OBIS-Kennzahl zugeordnet sind.

3 Phasenkontrolle

Zeigt an, welche Außenleiter (L1, L2, L3) am Versorgungsnetz angeschlossen sind. Bei Drehstrom sind alle drei Symbole sichtbar, bei Wechselstrom nur ein Symbol.

display

4 Energieflussanzeige

Zeigt an, ob Energie bezogen (+A) oder geliefert (-A) wird. Die Liniensegmente werden entsprechend von links nach rechts bzw. von rechts nach links aktiviert.

5 Laufscheibensimulation

6 Maßeinheit

Zeigt die zum angezeigten Wert gehörende Maßeinheit an, z.B. Energie in Kilowattstunden kWh bzw. Leistung in Watt W.

7 Infozeile

Die untere Zeile liefert Zusatzinformationen, z. B über die momentane Leistung oder den Verbrauch über einen bestimmten Zeitraum. Anzeigehalt und Maßeinheit sind abhängig von der aktivierten Funktion.

8 Zusatzfunktion

Zeigt an, welche Zusatzfunktion aktiv ist. Die Funktion kann mittels Taschenlampe über den Lichtsensor ausgewählt werden (s. nächste Seite).

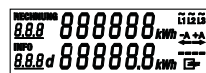
Gewusst, wie – und wie viel: Verbrauchs-Check in Zeile 2

Schalten durch Anstrahlen. In der zweiten Zeile des Displays können Sie jederzeit Ihre Verbrauchsdaten einsehen. Hierfür müssen Sie den Lichtsensor direkt anstrahlen; das Einschalten des Deckenlichts im Raum reicht nicht aus. Ein kurzes Anstrahlen genügt, um die Anzeige in Zeile 2 zu aktivieren. Nachdem Sie mit der Taschenlampe Ihre PIN „eingestrahlt“ haben, schalten Sie mit jedem weiteren Lichtimpuls auf einen andere Anzeige um.

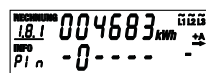
Die verschiedenen Anzeigen in Zeile 2



Standardanzeige



1. Anstrahlen – Display-Test.



2. Anstrahlen – Aufforderung zur PIN-Ein- gabe. Mit jedem Anstrahlen wird die Ziffer hochgezählt. Durch eine kurze Pause ge- langt man zur nächsten Ziffer. (siehe Seite 10.)

PIN korrekt?

<JA> → weiter mit **3.**
<NEIN> → zurück zu **1.**

display

RECHNUNG 18.1 004683 kWh
INFO P 1410 W

3. Anstrahlen – Anzeige der aktuellen Leistungsaufnahme.

RECHNUNG 18.1 004683 kWh
INFO E 122 kWh

4. Anstrahlen – Anzeige des Energieverbrauchs seit dem letzten Rückstellen ^{a)}.

RECHNUNG 18.1 004683 kWh
INFO 1d 8.5 kWh

5. Anstrahlen – Tagesverbrauchsanzeige ^{b)}.

RECHNUNG 18.1 004683 kWh
INFO 7d 94.8 kWh

6. Anstrahlen – Wochenverbrauchsanzeige ^{b)}.

RECHNUNG 18.1 004683 kWh
INFO 30d 296.1 kWh

7. Anstrahlen – Monatsverbrauchsanzeige ^{b)}.

RECHNUNG 18.1 004683 kWh
INFO 365d 3427.3 kWh

8. Anstrahlen – Jahresverbrauchsanzeige ^{b)}.

RECHNUNG 18.1 004683 kWh
INFO 8.2.2 - - - - -

9. Anstrahlen – Anzeige der Tarifschaltprogrammnummer (nur bei Mehrtarifsteuerung) und Aktivierung der Datenschutzfunktion (s. Seite 11).

^{a)} Rückstellen auf Null durch langes Anstrahlen (> 5 Sek.)

^{b)} Rückstellen auf Null durch langes Anstrahlen (> 5 Sek.). Dadurch Reset aller Anzeigen 1d, 7d, 30d und 365d.

Der Schlüssel zum Schutz: Eingabe Ihrer PIN

Zweimaliges Anstrahlen und Entsichern

Um die PIN einzugeben, strahlen Sie den Sensor im Zähler zweimal an.

- In der 2. Displayzeile erscheint „PIN“ und an der 1. Stelle steht die Ziffer 0.
Mit jedem weiteren Anstrahlen des Sensors wechselt die Zifferanzeige (0-9). Sobald die Ziffer angezeigt wird, die der ersten Ziffer Ihrer PIN entspricht, warten Sie 5 Sekunden – der Cursor springt dann auf die nächste Stelle in der Zähleranzeige. Wiederholen Sie diese Eingabeprozedur, bis alle Ziffern der PIN eingegeben sind.
- Wenn die PIN vollständig eingegeben ist, wird die aktuelle Stromaufnahme (Leistung in W) angezeigt. War die eingegebene PIN falsch, dann wird die 2. Displayzeile komplett ausgeblendet. Sie müssen die Eingabe der PIN dann wiederholen.

PIN

Wenn Sie Ihre Verbrauchsdaten eingesehen haben, können Sie sich entscheiden: Entweder Sie lassen die 2. Zeile freigeschaltet – dann bleiben je nach Zählerausführung entweder die Daten sichtbar, oder es wird nach 2 Minuten der Datenschutz automatisch aktiviert. Am sichersten aktivieren Sie aber die Datenschutzfunktion manuell erneut. Hierzu strahlen Sie einfach den Sensor während der Displayanzeige 9 von Seite 9 für 5 Sekunden an – das Einsehen der Verbrauchsdaten ist dann nur noch nach erneuter PIN-Eingabe möglich.

Dies und das: häufige Fragen zum Zähler

Wie erhalte ich meine PIN?

Die PIN wird Ihnen per Post zugeschickt; bitte bewahren Sie das Schreiben gut auf.

Ich habe meine PIN vergessen und besitze auch das Schreiben nicht mehr – wo kann ich die PIN erfragen?

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den Messstellenbetreiber. In der Regel ist dies der örtliche Netzbetreiber.

Was passiert, wenn ich die PIN einmal oder mehrmals falsch eingebe?

Sie können die Eingabe der PIN beliebig oft wiederholen; der Zähler wird nach einer falschen Eingabe nicht gesperrt.

Kann ich die PIN ändern?

Nein.

Kann ich die Anzeige in Zeile 1 auch verändern oder sperren?

Nein, in Zeile 1 wird immer der aktuelle Zählerstand angezeigt.

Muss ich für die Zählerablesung meine PIN eingeben?

Nein. Die erste Displayzeile ist kontinuierlich sichtbar.

FAQ

Wie muss ich den Sensor anleuchten, um die Verbrauchsdaten in Zeile 2 einsehen zu können?

Sie müssen den Sensor mit einer punktuell strahlenden Lichtquelle direkt anstrahlen, z. B. mit einer kleinen Taschenlampe oder einer LED-Leuchte (Schlüssellochfinder). Nicht punktuell strahlende Lichtquellen wie etwa ein Feuerzeug oder eine Kerze sind nicht geeignet.



Smart zählen, clever sparen: Tipps zum Stromsparen im Alltag

Energieeffiziente Geräte anschaffen

Achten Sie beim Kauf von neuen Elektrogeräten auf deren Energieverbrauch! Energieeffiziente Geräte sind mit einem Etikett versehen, das den Energiebedarf in verschiedenen Energieverbrauchsklassen angibt. Besonders effiziente Geräte sind mit dem Blauen Engel, mit dem EU-Umweltzeichen, mit dem Energy Star oder mit dem TCO-Prüfzeichen gekennzeichnet.

Auf Energiesparlampen umrüsten

Bislang sind Glühlampen zumindest in bestimmten Leistungsklassen noch erhältlich. Rüsten Sie Ihre Beleuchtung trotzdem komplett um – jetzt schon! Energiesparlampen verbrauchen rund 80 Prozent weniger Strom als normale Glühlampen. Und leben bis zu 12 Mal so lange.

Stromfresser aufspüren

Dabei hilft Ihnen Ihr elektronischer Zähler: Sehen Sie sich die aktuelle Stromaufnahme vor und nach dem Einschalten von elektrischen Geräten an: Sie werden überrascht sein, wie viel Strom zum Beispiel ein elektrischer Heizlüfter „frisst“!

Tipps

Effizient kühlen

Kühlgeräte wie Kühl- und Gefrierschrank brauchen ein Fünftel des Stroms in jedem Haushalt. Öffnen Sie deren Türen nicht länger als notwendig, und stellen Sie heiße Lebensmittel nicht zum Abkühlen in den Kühlschrank. Und achten Sie darauf, dass der Kühlschrank nicht gerade neben dem Backofen steht.

Bewusst fernsehen

Große Plasma-Fernseher mit Bildschirmen in Kinoleinwandgröße verbrauchen so viel Strom wie ein halbes Dutzend Kühlschränke zusammen. Überlegen Sie sich, ob Sie wirklich einen XXL-Fernseher brauchen – oder ob es nicht auch ein XL-Gerät tut. Und schalten Sie den Fernseher nur dann ein, wenn Sie auch wirklich hinsehen.

Stand-by abschalten

Schließen Sie Geräte, die nach dem Ausschalten in den Stand-by-Modus gehen, an eine Steckdosenleiste mit Schalter an – und schalten Sie den Schalter aus, wenn Sie das entsprechende Gerät nicht benötigen. Stand-by-Verbräuche summieren sich sonst übers Jahr zu einer erklecklichen „Stromsumme“.



Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Zum Gunterstal
66440 Blieskastel

Telefon 06842 945-0

www.hager.de